



DAS GRUENSPAN

Stimmungsvoll. Charakterstark. Überraschend.

Als international bekannter Musikclub im Herzen von St. Pauli gehört das Gruenspan zu Hamburg, wie die Elbe zum Hafen. Hier verwirklichen wir Veranstaltungen, die unter die Haut gehen und Konzerte, die im Gedächtnis bleiben. Vor und hinter der Bühne.

Dabei gleicht jeder Gang durch unsere Räume einer Entdeckungsreise durch vergangene Architektur, bewegte Kulturgeschichte und vielfältige Genres. Unser Gebäude an der Großen Freiheit könnte so viel erzählen – von den Anfängen als

Vergnügungsstätte und Tanzsalon, unterhaltsamen Pferdeshows, berausenden Partys in den 60ern, ausverkauften Konzerten und Kinofilmen. Es ist ein Haus voller Historie, Emotionen und Erlebnisse. Ein Club, der durch seine wandelbare und schillernde Nutzung immer wieder überrascht. Mit einem Saal voller Stimmung, Atmosphäre und Authentizität. Umgeben von rauen Backsteinwänden und geprägt von meterhohen Säulen. Ausgestattet mit drei stilvollen Bars und einer großen Bühne für Musiklegenden, Newcomer-Bands, Künstler:innen und DJs.

Im Gruenspan bringen wir zusammen was zusammengehört: Gute Leute und passende Musik. Optimalen Sound und effektvolles Licht. Ein erfahrenes Team und zufriedene Gäste.



DAS GRUENSPAN HAT GRÖSSE

Unsere Zahlen, Fakten und Kapazitäten auf einen Blick.



FLÄCHE

- 550 qm Gesamtgröße
- 235 qm Saalfläche
- 130 qm Empore
- 78 qm Bühne (12 x 6,5 m)
- 110 qm Vorderhaus und roter Gang
- 4 qm Merchandise Stand
- 9 m Raumhöhe



KAPAZITÄTEN

- Konzerte mit 900 Gästen
- Partys mit 700 Gästen
- Reihenbestuhlung mit 350 Gästen
- Bankettbestuhlung mit 280 Gästen
- Mischbestuhlung mit 600 Gästen
- Galabestuhlung mit 180 Gästen



BAR UND CATERING

- 3 sehr gut ausgestattete Bars
- Flexible und ungebundene Cateringmöglichkeiten
- Individuelle Bestuhlungsmöglichkeiten
- Anlieferung mit LKW möglich



TECHNIK

- Professionelle, fest integrierte Licht- und Tonanlage
- Gängiges DJ-Equipment sowie Mikrofone
- Leinwand- und Hochleistungsbeamer
- Starkstrom
- Schnelles WLAN in allen Bereichen für die Produktionen. Für Gäste gilt bei uns: Genießt den Livemoment



BACKSTAGE GEGEBENHEITEN

- 3 Künstler:innen Garderoben mit WC und Dusche
- 1 Produktionsbüro

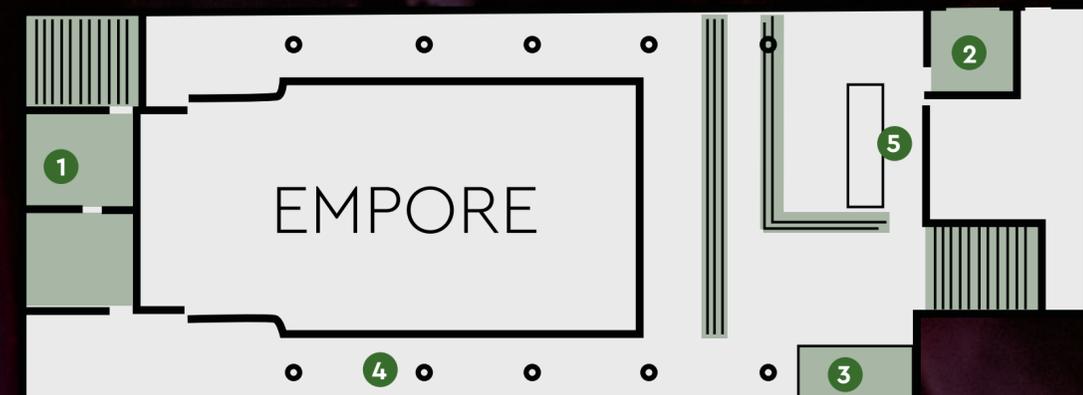
DAS GRUENSPAN IN SEINER VIELFALT

Flexibel. Wandelbar. Unabhängig.



DAS GRUENSPAN BRINGT ZUSAMMEN

Auf der Bühne, im Saal und auf der Empore: unser Raumplan.



Backstage:

1. Künstler:innen Garderoben
2. WC/ Duschen
3. Backstage Küche
4. Bühne

Im Saal:

5. Notausgänge
6. Merchandise Stand
7. Bar

Vorderhaus/ roter Gang:

8. Toiletten
9. Kassenhaus
10. Haupteingang
11. Alter Eingang/ Lieferweg
12. Vorderhaus Bar
13. Roter Gang

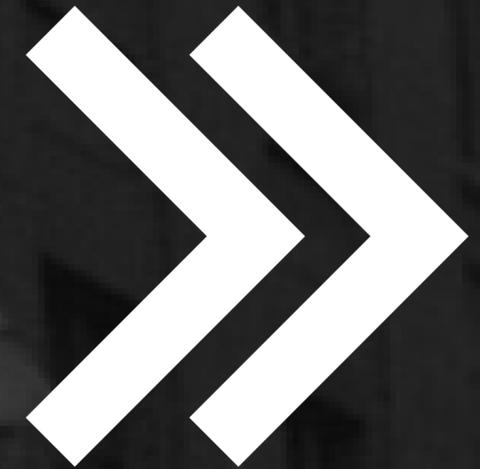
Empore:

1. 2 x Künstler:innen Garderoben
2. Produktionsbüro
3. Garderobentresen
4. Garderobe
5. Bar

Individuelle Bestuhlungspläne für individuelle Events.

DAS GRUENSPAN HISTORISCH

Vergnügungsstätte. Hippodrom. Lichtspielhaus. Club.



1889

wird auf der Großen Freiheit 58 ein Tanz- und Vergnügungssalon errichtet, der unter dem Namen „Palmen-garten“ Bekanntheit erlangt. Die bis heute erhaltene 9 Meter hohe Gewölbedecke sorgt dafür, dass die Orchester-musik an jeder Stelle des Saals gut zu hören ist.

1909

wird der Saal in ein Hippodrom umgestal-tet. Die ovale Manege ist heute noch unter dem Saalboden erhal-ten.

1919

ist nach 10 Jahren Schluss in der Manege und wird zu einem Lichtspieltheater mit 800 Besuchern.

1930

soll in dem Gebäude in der Gr. Freiheit 58 eine Badeanstalt mit Wasch-zubern, Saunen und Dampfbädern für drei Jahrzehnte entstehen. Ob die Pläne umge-setzt wurden, ist unklar.

1963

dann die Rückbesin-nung zu den Ursprün-gen des Gebäudes. Es wird wieder getanzt. Für ein paar Monate heißt der Club „Rock and Twist Club 62“, bevor er zum „Hit-Club“ und zur Anlaufstelle für ein zwielichte Roker-milieu wird.

1968

wird der herunterge-kommene Club vom Zahnarzt Dr. Karl Leh-wald und dem Ge-schäftsmann Dervis Börü übernommen. Lehwald und Börü wa-ren in der Hamburger Clublandschaft keine Unbekannten. Seitdem heißt der Club Grün-span.

Zeitgleich wurde die Außenmauer des Ge-bäudes zur ersten öf-fentlichen Kunstfläche der Hansestadt. Die Künstler Werner Nöfer und Dieter Glasmacher lieferten den Entwurf für das Pop-Art-Tripty-chon an der 70 Meter langen Seitenfront und dem Eingangsbereich.

DAS GRUENSPAN HISTORISCH

Vergnügungsstätte. Hippodrom. Lichtspielhaus. Club.

1971

wird die Lichtshow der Blubbergläser, Stroboskope, Dia- und Filmprojektoren erstmalig von den Designern Harry Mayer und Harald Frackmann gestaltet, die bis dahin eher aus Science Fiction bekannt war. Die Avantgardistische Laser und Lichttechnik der 70er Jahre gehört zum Grünspan wie die langen Disko Nächte.

1998

kommt es zu einem besonderen Konzerthighlight als die Band R.E.M. ihr neues Album präsentiert im Rahmen des Rockpalast. Ein Millionenpublikum verfolgt das Spektakel. Ab den 90er Jahren gibt es fortlaufend mehr Live-musik im Grünspan.

2012

wurde das Gruenspan umgestaltet und viele historische Elemente des Gebäudes, wie die prachtvollen alten Geländer um den Balkon und die Gründerzeit-säulen von 1889 wieder freigelegt und betont.

2018

feierte das Gruenspan sein 50-jähriges Bestehen. Das Gebäude steht mit seiner einmaligen 130-jährigen Geschichte für die gewachsene Kultur in St. Pauli.

Bis heute steht der Ort für Vielfalt. Hier werden Konzerte gespielt, Partys gefeiert, Theaterabende und Lesungen veranstaltet.

DAS GRUENSPAN IM HERZEN ST. PAULIS

Zwischen Elbe, Reeperbahn und Sternschanze.



DAS GRUENSPAN IST GANZ NAH

An der Musik. An den Künstler:innen und
an unseren Gästen - erleben Sie es selbst.



Ihre Ansprechpartnerin:

Beke Friedrichsen
veranstaltungen@gruenspan.de
040/3990 9269



Gruenspan GmbH
Große Freiheit 58
22767 Hamburg

www.gruenspan.de
www.instagram.com/gruenspan_hamburg
www.facebook.com/gruenspan.hamburg

